



VC Wiesbaden verlängert mit luxemburgischer Nationalspielerin Annalena Mach – Vilponen zieht Studienabschluss in die Heimat

(Fe / Wiesbaden / 23.06.2015) Volleyball-Bundesligist VC Wiesbaden kann mit Angreiferin Annalena Mach auf eine weitere Spielerin des letztjährigen Kaders in Wiesbaden zählen. Die luxemburgische Nationalspielerin hat ihren Vertrag um ein Jahr verlängert. Bereits in ihrem ersten Jahr in der deutschen Bundesliga überzeugte die 20-Jährige mit ihrem Spielwitz und ihren Fähigkeiten auf der Diagonalposition.

„Mit Annalena konnten wir eine weitere junge Spielerin an uns binden, die sich in Wiesbaden sportlich optimal entfalten und weiter entwickeln kann. Annalena ist eine sehr sympathische und ehrgeizige Spielerin, die uns bereits in ihrem ersten Jahr große Freude bereitet hat“, sagte Sportdirektorin Nicole Fetting. Die Luxemburgerin studiert an der Frankfurter Goethe-Universität im zweiten Semester Biologie. Ihr gelingt es, Studium und Leistungssport miteinander zu vereinbaren. Annalena Mach freut sich über ihre zukünftigen Einsätze im VCW-Dress: „Ich habe in Wiesbaden eine Heimat gefunden, wo ich unter optimalen Bedingungen meine sportliche und berufliche Karriere voran bringen kann. Trotz der enormen Belastung in drei Wettkämpfen freue ich mich auf unsere kommenden Aufgaben beim VCW und darauf, dass ich Teil unserer VCW-Familie bin.“

VCW-Trainer Dirk Groß zeigt sich mit Machs Vertragsverlängerung zufrieden: „Annalena besitzt sehr viel Potenzial, dies wurde bereits in der vergangenen Saison erkannt. Sie wurde in einem Spiel als Most Valuable Player (MVP) ausgezeichnet. In dieser Richtung wollen wir unsere gemeinsame Zusammenarbeit ausbauen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Annalena.“

Anders als bei Annalena Mach sind Studium und Volleyball für Pauliina Vilponen in der kommenden Saison nicht mehr zu vereinbaren. Da für die finnische Außenangreiferin der Zeitpunkt gekommen ist, ihr Jura-Studium abzuschließen, kehrt sie für die nächste Spielzeit nach Finnland zurück. Trotz intensiver Bemühungen zwischen den beteiligten Universitäten und dem Olympiastützpunkt Hessen konnte keine Lösung gefunden werden, die es Vilponen ermöglicht hätte, beim VC Wiesbaden am Netz zu stehen und ihren Studienabschluss zu erzielen. Aus diesem Grund wechselt die Finnin zunächst in ihre Heimat. „Ich muss danach nicht mehr jede Saison mein Studium neu organisieren. Ich hoffe, dass ich in der Zukunft wieder für den VC Wiesbaden spielen und in Wiesbaden leben kann.“ Der VC Wiesbaden bedauert die Entscheidung und wünscht Pauliina bei den kommenden Aufgaben viel Erfolg.

Vorbereitung auf den Europapokal läuft auf vollen Touren

Volleyball-Bundesligist VC Wiesbaden bereitet sich derzeit intensiv auf die Organisation des CEV-Cups vor. Im Rahmen des europäischen Wettbewerbs empfängt der VC Wiesbaden voraussichtlich am 28. Oktober den mehrfachen polnischen Meister Polski Cukier Muszyna zum Hinspiel in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit. Die Teilnahme am internationalen Wettbewerb wurde durch ein zusätzliches Sponsoring der ESWE Versorgungs AG ermöglicht.

Der VCW ist dabei voller Vorfreude auf die ersten internationalen Spiele seit drei Jahren. Die Austragung der Spiele in der Sporthalle im Herzen der hessischen Landeshauptstadt stand zu keinem Zeitpunkt zur Diskussion. „Wir freuen uns auf unsere internationalen Gegner und wir werden gute Gastgeber im CEV-Cup sein.“

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Wir hoffen dabei auf die Unterstützung durch unser tolles Wiesbadener Publikum“, sagt VCW-Sportdirektorin Nicole Fetting.

Der internationale Volleyballverband schreibt für die kommende CEV-Cup-Saison eine Fläche von 37 Metern Länge und 25 Metern Breite für das Spielfeld und die umgebende Freizone vor. Die Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit bietet eine Fläche von 34 Metern mal 22 Metern. Das bedeutet, dass die Zone hinter den Werbebanden für die Journalisten, die Flächen in der die Trainerbänke stehen und die Auswechselspielerinnen sich aufwärmen, 1,50 Meter kürzer sein wird, als es die Richtlinie vorgibt. Das Spielfeld, Spielfläche und Aufschlagzone ist davon nicht betroffen.

„In Höhe, Licht und allen anderen Belangen bietet die Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit optimale Bedingungen für den Europapokal. Die Tiefe der nicht zum Spielfeld zählenden Außenzone ist das einzige Maß der Richtlinien, das die Halle nicht erfüllt. Aus diesem Grund haben wir auch die Genehmigung für die Austragung der Spiele erhalten“, erklärt Nicole Fetting. „Wird eine Vorgabe nicht erfüllt, bedeutet das keineswegs, dass gar nicht gespielt werden kann. Wie in unserem Fall kann eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Das Wort klingt aber dramatischer, als die Situation ist.“

Der Spielbetrieb in der Volleyball Bundesliga ist von den CEV-Vorgaben in keine Weise betroffen. In den nächsten Tagen wird es nähere Informationen zum Kartenvorverkauf für die Saison 2015/2016 geben.

694 Wörter, 4.899 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de